

	<p>Objekt: Pokal mit Hchzeitsmongramm</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stockmann</p> <p>Inventarnummer: 03D011</p>
--	---

Beschreibung

Farbloses, sehr krankes Glas. Glockenkuppa, Blusterschaff mit eingestochener Blase, Glockenfuß mit umgeschlagenem Rand. Schaft und Kuppa facettiert. Im Tiefschnitte Ovale mit Initialen F(riedrich) P(rinz) und Auguste unter der englischen Krone umgeben von architektonischen Ornamenten. Am Lippenrand Ornamentbordüre. Datierbar zwischen 1736 (Hochzeit des Prinzen) und dessen Tod (1751).

Lauenstein. Als "Pottascheglas" mit der sogenannten Glaskrankheit verweist das Objekt auf die technischen Herausforderungen der frühneuzeitlichen Glasherstellung und insofern auf das Immaterielle Kulturerbe (Listung 2015)

Grunddaten

Material/Technik:	Glas (Pottasche-), mundgeblasen, geschnitten und geschliffen
Maße:	H: 26,8 cm, 894 gr.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Lauenstein

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Solling

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Königreich Hannover

[Zeitbezug] wann 1736

wer

wo

Schlagworte

- Barock
- Glaspokal
- Glasschliff
- Glasschnitt
- Immaterielles Kulturerbe
- Sachkultur

Literatur

- von Rohr, Alheidis (1991): Lauensteiner Glas. Hannover